

Themenfeld	Leben in Risikoräumen	
Zeitlicher Rahmen für Themenfeld	10 UE	
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte) Niveaustufe D/E	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Systeme erschließen ◦ Methoden anwenden 	Fachbegriffe: Naturkatastrophe; Erdkruste, -mantel und -kern, Lithosphäre und Konvektionsströme; konvergierende, divergierende und konservierende Plattengrenzen, Subduktion und Kollision; Vulkanismus, Erdbeben, Tsunami; ...
Konkretisierung der Inhalte	Konkretisierung der Standards / <i>Schülerinnen und Schüler können ...</i>	
Naturgefahren und -risiken weltweit Schalenbau der Erde System der Plattentektonik Tektonische Naturkatastrophen , obligatorisch z.B. Vulkanismus, Erdbeben, Tsunami Nichttektonische Naturkatastrophen , fakultativ z.B. Stürme, Überschwemmungen, Dürren Vorhersage und Schutzmaßnahmen Nutzung von Risikoräumen und deren Folgen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ verschiedene Naturereignisse in einer Weltkarte lokalisieren/O. ◦ geologische Ereignisse (Vulkane oder Beben) in Bezug zu Plattengrenzen weltweit einordnen/O. ◦ das System der Plattenbewegungen weltweit beschreiben/S. ◦ mehrstufige Ursachen-Folge-Beziehungen endogener Kräfte erklären/S. ◦ aus Texten, Modellen, Bildern und Karten Informationen zu tektonischen Naturkatastrophen ermitteln/M. ◦ themenbezogene Informationen mithilfe von Kausalketten darstellen/M. ◦ einfache geographische Zusammenhänge in informierenden Texten verbalisieren/K. ◦ Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden/K. ◦ sich eine begründete Meinung bilden, ob getroffene Schutz-/Vorsorgemaßnahmen gegen Naturkatastrophen sinnvoll eingesetzt sind/U. 	
Bezüge zu Teil A (Festlegungen der Gesamtkonferenz)	Unterrichtsangebot: Profilstunde der Regelklassen 7/8 für Fachbereich Geografie	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Teil B)	Lernen in globalen Zusammenhängen und Katastrophenschutz	
fächerverbindende/fachübergreifende Bezüge	Physik: Konvektionsströme	
Bezüge zum BC Sprachbildung (Teil B)	<i>Schülerinnen und Schüler können</i> ... grafische Darstellungen beschreiben und erläutern, Texte in andere Darstellungsformen übertragen. ... Sachverhalte/Abläufe erklären, interpretieren und beurteilen.	
Bezüge zum BC Medienbildung (Teil B)	<i>Schülerinnen und Schüler können</i> ... mediale Werkzeuge für die Zusammenarbeit nutzen.	
Formate der Leistungsbewertung	Lernerfolgskontrolle	

Jahrgangsstufe 7 / 2. Halbjahr im Fächerverbund Gesellschaftswissenschaften

Themenfeld	Migration und Bevölkerung	
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	12 UE , davon 4 UE im Fächerverbund zum Themenschwerpunkt „Migration“	
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte) Niveaustufe E	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Methoden anwenden ◦ Systeme erschließen 	Fachbegriffe: Geburten-, Sterbe- und Wachstumsrate; demografischer Übergang; Push-Pull-Faktoren, Landflucht, Verstädterung; Migration, Flüchtling, Zu- und Abwanderung ...
Konkretisierung der Inhalte	Konkretisierung der Standards / <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	
Demografische Entwicklung Bevölkerungswachstum im 21. Jahrhundert Bevölkerungszusammensetzung nach Alter und Geschlecht Demografische Prozesse an ausgewählten Beispielen, z.B. wachsende/schrumpfende Bevölkerung sowie deren Herausforderungen Migration – Unrecht, Herausforderung, Chance? Verstädterung Landflucht: Ursachen und Folgen für städtische und/oder ländliche Räume Stadt als Entwicklungsmotor	<ul style="list-style-type: none"> ◦ aus Karten Informationen die Bevölkerungsverteilung anhand der Einwohnerdichte global beschreiben/O. ◦ die Bevölkerung im Wandel mithilfe des Modells des demografischen Übergangs erklären/S. ◦ die Ursachen des Wachstums der Weltbevölkerung nennen sowie daraus resultierende Probleme erklären/S. ◦ Veränderungen der Bevölkerung eines Landes mithilfe Geburten-, Sterbe- und Wachstumsrate erklären/M. ◦ die Bevölkerungszusammensetzung anhand von Altersstrukturdiagrammen erklären/M. ◦ mithilfe von Argumentationsketten Gründe für eine hohe/niedrige Kinderzahl darlegen/U. ◦ Migrationsbewegungen global, regional, lokal beschreiben/O. ◦ Gründe/Motive der Abwanderung nennen und Auswirkungen für die Herkunfts- sowie Zielländer darstellen/S. ◦ die Verstädterung anhand von Verstädterungsgrad und -rate weltweit beschreiben/O. ◦ die Binnenmigration und Landflucht mithilfe der Push- und Pull-Faktoren erklären/S. ◦ die Herausforderungen für Städte erläutern und mögliche Lösungsstrategien bewerten/U. 	
Bezüge zu Teil A (Festlegungen der Gesamtkonferenz)	Unterrichtsangebot: Profilstunde der Regelklassen 7/8 für Fachbereich Geografie	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Teil B)	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: Auseinandersetzung mit Formen von gesellschaftlicher Diskriminierung, Demütigung und Ausgrenzung als Migrationsursachen; LigZ und interkulturelle Bildung	
fächerverbindende/fachübergreifende Bezüge im Fächerverbund GeWi	Geschichte: Migration; Politische Bildung: Integration und Teilhabe (Menschenrechte); Asylrecht in Deutschland/Europa Ethik: Toleranz und Konflikte, v.a. Vielfalt in der Gesellschaft	
Bezüge zum BC Sprachbildung (Teil B)	<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> ... grafische Darstellungen beschreiben und erläutern. ... die eigene Meinung mit Argumenten stützen.	
Bezüge zum BC Medienbildung (Teil B)	<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> ... Karten/-werke, Diagramme, Statistiken nutzen.	
Formate der Leistungsbewertung	Lernerfolgskontrolle	